

„Blau-Weiß Mintard“ & „Frankenheim Brauhaus“ starten bei Drachenbootrennen!

Elmar Wördehoff, Jugendleiter beim Fußballverein DJK Blau-Weiß Mintard, und Jürgen Knappmann, Inhaber des „Frankenheim Brauhaus“ in Vor der Brücke, übergaben am vergangenen Donnerstag Organisator Boris Orlowski ihre Anmeldung zur 6. Kettwiger Drachenbootregatta, die die Kettwiger Rudergesellschaft, unter der Schirmherrschaft des Kettwiger Sportverbandes, im Rahmen des 13. Kettwiger Herbst-Cup am Samstag, den 18. Oktober durchführt.

Während das Boot aus Mintard mit Fußballvätern und Mitgliedern der Altherren Mannschaft bestückt wird, setzt sich das Boot des „Frankenheim Brauhauses“ aus Stammgästen unterstützt vom Personal der Gaststätte zusammen. „Dabei sein ist alles, Hauptsache wir haben eine Menge Spaß!“, so Jugendleiter Elmar Wördehoff, der schon in den vergangenen Jahren mit seinem Verein ein Boot bei dieser Regatta stellte. Jürgen Knappmann hat sich von einigen Gästen animieren lassen ein Boot unter seiner Flagge in See stechen zu lassen. Er ist mit seiner Crew erstmals am Start und freut sich schon auf den großen Gaudi.

Im letzten Jahr nahmen 15 Teams teil, Organisator Boris Orlowski ist zuversichtlich, dass diese Zahl auch in diesem Jahr erreicht wird. Mitmachen kann jeder. Eine Mannschaft besteht aus 20 Paddlern und einem Trommler, das Startgeld beträgt 6 € pro Person, anmelden kann man sich bis zum 12. Oktober bei Sybille Meier unter 0172/2109970, Fax: 02054/104 77 78 oder via Internet meldung@herbst-cup.de.

Überhaupt scheint der Kettwiger Herbst-Cup am ersten Herbstferienwochenende wieder ein Highlight zu werden. Der Vorverkauf für die beiden Abendveranstaltungen, „Claymore“ 17.10.03 – 20.00 Uhr und dem „Fest der Ruderer 2003“ mit der Party-Band „SOHO“ 18.10.03 - 20.00 Uhr, ist mehr als zufriedenstellend gestartet. Besonders wer die Celtic-Rocker um den Kettwiger Leadsänger Volker Sauer am Freitagabend live erleben möchte, sollte sich rechtzeitig eine Karte sichern. Karten gibt es auf der Hauptstraße bei „Lotto Vogel“ und der „Centro“ Espresso-Bar, sowie im Cafe „Stiege“ an der Kirchtreppe.